

14.01.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3273 vom 20. Dezember 2019  
der Abgeordneten Sigrid Beer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/8320

**Welchen Stellenwert hat die Unterrichtsqualität für die Landesregierung wirklich?**

### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Schulministerin Gebauer ist stolz auf die neue flächendeckende und umfassende Erhebung des Unterrichtsausfalls. So wichtig Daten über (nicht) erfolgten Unterricht sind, so unwichtig scheint die Frage der Unterrichtsqualität für die Landesregierung zu sein.

Die Qualitätsanalyse zeigt für jede einzelne Schule, wo Stärken und Schwächen sind. Daraus können Entwicklungs- und Unterstützungsbedarfe abgeleitet werden. Sie bildet eine Grundlage für die Schulaufsicht, ihre verfassungsmäßige Pflicht wahrzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Um die genaue Ausgestaltung der Qualitätsanalyse hat es seit Beginn der Einführung Diskussionen gegeben. Sie wurde deshalb verschiedentlich verändert, um zum einen weniger aufwändig und zum anderen zielgenauer durchgeführt werden zu können. Zudem soll die interne Evaluation von Schulentwicklungsprozessen gestärkt werden. Erst zum Schuljahr 2017/2018 wurde sie neujustiert. Auch in der Zukunft gibt es verschiedene Ansätze zu einer möglichen Weiterentwicklung. So ist die zunehmende Zahl der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ein Phänomen, das viele Schulen betrifft und eine Herausforderung darstellt, wo die Qualitätsanalyse unterstützen könnte.

Umso unverständlicher ist, dass die Landesregierung ein Ende oder zumindest ein Aussetzen der Qualitätsanalyse erwägt. In einem Brandbrief an Ministerin Gebauer haben die Regierungspräsidentinnen und der Regierungspräsident vor einem solchen Aussetzen gewarnt, wie die Rheinische Post in ihrer Ausgabe vom 14.12.2019 berichtet. Sie sehen deutliche Gefahren für die Qualitätsentwicklung.

Datum des Originals: 14.01.2020/Ausgegeben: 20.01.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 3273 mit Schreiben vom 14. Januar 2020 namens der Landesregierung beantwortet.

1. ***Wann haben welche Gespräche des Ministeriums mit den Bezirksregierungen sowie den Lehrer- und Elternverbänden hinsichtlich einer möglichen Aussetzung der Qualitätsanalyse stattgefunden?***

Herr Staatssekretär Richter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums für Schule und Bildung und ich selbst sind in unterschiedlichen Kontexten im regelmäßigen Austausch mit den Bezirksregierungen, Lehrer- und Elternverbänden über das wichtige Ziel der Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität in Schule und Unterricht.

2. ***Welche Veränderungen wurden beim Dienstgespräch des Staatssekretärs mit den Hauptdezernentinnen und Hauptdezernenten der Schulabteilungen am 21.11.2019 erörtert bzw. in Aussicht gestellt?***

Keine. Es gab einen Austausch über die Wirksamkeit und Ausgestaltung der derzeitigen Qualitätsanalyse.

3. ***Wieso wird vor einer Entscheidung über Aussetzen oder Weiterentwicklung der Qualitätsanalyse nicht die zum Schuljahr 2017/2018 erfolgte Neujustierung ausgewertet?***
4. ***Wie soll in Zukunft die Qualitätssicherung durchgeführt werden?***
5. ***Geht die Landesregierung davon aus, dass nach einem Aussetzen der Qualitätsanalyse ein späterer Neustart akzeptiert wird und umsetz- und durchsetzbar ist?***

Die Fragen 3 bis 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Landesregierung steht fest, dass die Notwendigkeit besteht, die Qualitätsanalyse weiterzuentwickeln. Die Landesregierung wird den Prozess der Weiterentwicklung aktiv vorantreiben und dabei die Expertise von Bezirksregierungen, Lehrer- und Elternverbänden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einbeziehen.